

Nr. 51

Tauchmedizinische Grundlagen und Tauchtauglichkeit für den HNO-Arzt

Der Tauchsport stellt heute keine Nischensportart mehr dar. Mehr als sechs Millionen Tauchbegeisterte in Deutschland üben gelegentlich oder regelmäßig den Tauchsport aus. Taucher bewegen sich in einer lebensfeindlichen Umgebung und unterliegen speziellen physikalischen Gegebenheiten. Aus diesem Grund ist für die Untersuchung und Behandlung von Tauchern Grundlagenwissen notwendig, um die Besonderheiten, Risiken und Gefahren des Tauchsports einschätzen zu können. Im Rahmen dieses Kurses werden die Grundlagen des Tauchens und der Tauchmedizin vermittelt. Besprochen werden anschauliche Beispiele sowohl der typischen druckdifferenzbedingten Schädigungsmöglichkeiten, wie auch der Erkrankungen, die durch das Atmen von Luft unter erhöhtem Umgebungsdruck resultieren. Der Fokus des Kurses liegt auf den HNO-ärztlichen Problemen, es werden jedoch auch wenige, aber sehr wichtige, tauchbedingte Erkrankungen vermittelt (z. B. Dekompressionserkrankung, Barotrauma der Lunge, arterielle Gasembolie, Tiefenrausch-Stickstoffnarkose), sodass der Untersucher in die Lage versetzt wird, einen Taucher umfänglich zu behandeln.

Referent:	Christoph Klingmann, München
Zeit:	Donnerstag, 31.10.2019, 14:00 – 17:00 Uhr
Raum:	G. Mahler, Raum 1 (CC, Ebene 2)
Kursgebühr:	95,00 € (AiW: 24,00 €)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung ist erforderlich.
Dieser Kurs wird mit einer Lernerfolgskontrolle abgeschlossen.